



**GEFAHRENMUSTER (GM):** [gm.8 - eingeschneiter oberflächenreif](#); [gm.1 - bodennahe schwachschicht vom frühwinter](#); [gm.6 - kalter, lockerer neuschnee und wind](#)

## Vor allem in Osttirol verbreitet erhebliche Lawinengefahr

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinensituation in Tirol ist derzeit regional sehr unterschiedlich:

In Osttirol sowie entlang des Alpenhauptkammes ist die Gefahr verbreitet erheblich. Im übrigen Nordtirol ist sie meist mäßig, entlang der Nordalpen oft auch gering.

Die Hauptgefahr geht dabei von frischen und älteren Tribschneeanisammlungen aus. Diese Tribschneepakete liegen zumeist auf einer lockeren Altschneedecke oder Oberflächenreif. Dadurch ist die Störanfälligkeit hoch, Lawinen können schon durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden.

Gefahrenstellen liegen in steilen Hängen und Kammlagen oberhalb etwa 2200m, bevorzugt in den Expositionen von West über Nord bis Ost.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es in Osttirol sowie entlang des Alpenhauptkammes 15 bis 20cm Neuschneezuwachs. Weiter im Norden waren es nur wenige cm. Der Höhenwind wurde schwächer, lag aber vor allem in der ersten Tageshälfte häufig über Verfrachtungsstärke.

Der jüngste Neuschnee sowie frische und ältere Tribschneeanisammlungen liegen oft auf einer lockeren, schwachen Altschneedecke. Zudem findet man vor allem schattseitig bis etwa 2400m Höhe eingeschneiten, störanfälligen Oberflächenreif.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Zwischen einem Tiefdruckgebiet westlich von Irland und einem abziehenden Mittelmeertief herrscht in Tirol heute Hochdruckeinfluss. Die Höhenströmung dreht zunehmend auf Südwest und bringt recht trockene und milde Luft.

Bergwetter heute: In höheren Lagen steigen die Temperaturen durch die föhnig-milde West- bis Südwestströmung markant an. Die Nullgradgrenze steigt nachmittags auf bis zu 3000m! Die Sonne scheint meist ungetrübt.

Temperatur in 2000m um +4 Grad, in 3000m um -1 Grad.

Höhenwind: Schwacher West-, später Südwestwind.

### TENDENZ

Langsamer Rückgang der Lawinengefahr.

Rudi Mair